

Krumpe's Ergebnis sichert Zusatzpunkt Ronshausen mit Rekord gegen den TSV

Zum Rückrundenbeginn in der 2. Bundesliga-Nord traten die Sportkegler des TSV Salzgitter am Sonnabend beim ESV Ronshausen an. In einem spannenden Spiel musste sich der Tabellenführer dem Vorletzten ein wenig überraschend mit 4937:5025 Holz, 1:2 geschlagen geben. Mit 35:43 Punkten in der Spielerwertung konnten sich die TSVer jedoch den Zusatzpunkt erkegeln.

Der TSV trat erstmalig in Ronshausen an. Aus zusammen getragenen Informationen musste man sich auf anspruchsvolle Bahnen einstellen. Da die Gastgeber aber schon etliche Punkte ließen, wollte der TSV sich natürlich auch reichlich bedienen. Schon beim Einspielen merkte man schnell, dass es an diesem Tag nicht einfach werden würde. Im ersten Spielblock sah man, dass eine verpasste Gasse nicht so leicht aufholen ist. Diese Erfahrung musste gleich Thomas Stasch machen. Nach einer verkorksten ersten Räumgasse kämpfte sich gerade noch auf 813 Holz / 5 Pkt. Seine ganze Auswärtsroutine brachte Hans-Werner Krumpe mit 860 Holz / 10 Pkt. auf die Bahnen und hielt so seine Mannschaft im Spiel. Ronshausen schickte mit Andreas Sekulla und Christian Stein gleich ihre vermeintlich stärksten Akteure auf die Bahnen. Lokalmatador A. Sekulla untermauerte dies mit 886 Holz / 12 Pkt. deutlich, was vorzeitig schon Tagesbestleistung bedeutete. Ch. Stein kam auf 805 Holz / 2 Pkt. Die Gastgeber führten mit 18 Holz.

„Das ist hier immer so, jetzt kommt nichts mehr“, munkelten die einheimischen Fans. Und die wollten wohl Recht behalten, denn der TSV konnte gleich nach der ersten Bahn im zweiten Spielabschnitt den Rückstand in einen Vorsprung umwandeln. 12 Holz lautete dieser am Ende des Blockes durch Andreas Twardowski (818 Holz / 6 Pkt.) und Carsten Schinke (825 / 7). Für Ronshausen spielten Ingo Vernau (786 / 1) und Jörg Sekulla (827 / 8).

Was dann jedoch im letzten Spielabschnitt passierte, versetzte Spieler und Fans gleichermaßen in Erstaunen. Die Gastgeber kegelten angesichts der drohenden Niederlage anscheinend völlig gelöst auf. Lars Merkert (862 / 11) und Thorsten Schaub (859 / 9) zeigten eine in dieser Saison noch nie da gewesene Leistung und führten ihre Mannschaft zum später verdienten Sieg. Was immer der TSV mit Jörg Brandenburg (811 / 4) und Detlef Karlstedt (810 / 3) auch anstellten, die Gastgeber ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Spätestens nach Karlstedts verpatzter Räumgasse auf Bahn 2 mussten sich die Gäste mit der Niederlage abfinden.

Letztlich kegelte Ronshausen einen neuen Mannschaftsrekord. Zum Leidwesen des TSV, der eine starke Leistung zeigte, zur verkehrten Zeit. Ein wenig versüßt wurde die Niederlage dadurch, als bekannt wurde, dass Konkurrent Gelsenkirchen zu Hause gegen Kassel patzte und den Punkt in der Spielerwertung abgab.